

*nr 81265*

P. v. RADICS



Wissenschafts Saal.

Freitag 1/2 4 Uhr Nm. auf dem Saal  
dem Obmann des Central-Comit6 für  
Walter v. S. Thylowich beizugehen  
in unserm unregelmäßigen Abend  
Spiele unter der Leitung des Obmanns  
und seiner Freunde bevor die Damen  
in ab. antraten. Die Damen in unregelmäßigen  
Abend haben die Damen auf dem  
22/i. 88. Wollschifferei

# Festgruss

dem

## Grillparzer-Verein.

23. Jänner 1875.

Oesterreich! du Land der Wonnen,  
Wo des Sanges Kunst mich weihte,  
Wo mein Minnelied begonnen,  
Das so manches Herz erfreute:  
Wohl mir! dass du meiner noch gedenkest,  
Der zu Wien genoss die schönste Zeit,  
Dass du, mir zu lauschen stets bereit,  
Jetzt noch alte Liebe schenkest.

Laute Klagen liess ich hören,  
Dass in Wien einst Frösche quakten,  
Um den rechten Sang zu stören,  
Und ich floh die Abgeschmackten.  
Aber nun verkünd' ich laut dein Lob:  
Dass du nimmer lobst des Mühlsteins-Hall  
Dass in dir froh schlägt die Nachtigall,  
Hei! wie freut' ich mich darob!

Ja, du hast noch Nachtigallen,  
Die gar schön und heiter schlagen,  
Dass man loben muss ihr Schallen,  
Heut' und noch in späten Tagen.  
Aber ach! nun sind's der Jahre vier --  
Dass verstummt ist eines Sängers Mund,  
Dessen Lied durchrauscht das Erdenrund --  
Als er starb, ward wehe mir!

Von des „Meeres und der Liebe  
Wellen“ hat er schön gesungen,  
Hat im freistem Sangestriebe  
Sich ins reine Licht geschwungen.  
War verkannt auch oft des Meisters Wort,  
Dass darob ihm blutete das Herz:  
Dauernder als Schrift in Stein und Erz  
Lebt sein Bild nun ewig fort!

Bozen, 13. Jänner 1875.

Walter von der Vogelweide.